

Sossenheimer

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Wochenblatt

Nr. 16 · 18.4.2024
62. Jahrgang

Die nächste Ausgabe
erscheint am 2. Mai

SOSSENHEIMER SPITZEN

Legalize it! von Mathias Schlosser

Dass sie es noch selbst erleben dürfen, dass ihr alter Spon-ti-Spruch „Legalize it“ wahr wird, hätten wohl selbst die hartgesottensten Alt-68er nicht gedacht. Mit schüttere-m Haupthaar dürfen sich die Langhaarigen von einst nun endlich eine Tüte anzün-den – allerdings weniger, um wie damals das Bewusst-sein zu erweitern, sondern eher um die schmerzende Hüfte zu besänftigen.

So ändern sich die Zeiten. Als Peter Tosh mit „Legalize it!“ 1976 die Hymne aller Kifer auf Vinyl presste, wurde die Platte in Deutschland prompt verboten, besang der Jamaikaner doch die Heilkraft des Hasches wie heute die Apotheken-Um-schau Granufink. Auf dem Cover hockte der Sänger in seinem Gärtchen, das offen-sichtlich ausschließlich aus Hanf-Pflanzen bestand.

Schon in diesem Jahr könnte nun auch so mancher Sossenheimer auf die Idee kommen, seinen Garten im Peter-Tosh-Stil zu bepflanzen. Doch Vorsicht: Mehr als drei weibliche Pflanzen pro Person sind nicht erlaubt.

Der größte Feind des Kifers ist seit dem 1. April also nicht mehr die Polizei, sondern die „Kalte Sophie“, die den empfindlichen Pflanz-zen noch Mitte Mai einen eisigen Garaus machen kann. Bis sich die Blüten für die Tüten dann endlich zeigen, dauert es noch einmal minde-stens lange drei Monate. Schnaps-Trinken ist wirklich einfacher.



Sossenheimer Bahnhof abgehängt. An Karfreitag fuhr der letzte Zug auf der Linie RB11. Nur wenige Tage zuvor wurde die mehr als vierjährige Stilllegung der Bahnlinie und des Sossenheimer Bahnhofs verkündet. Bis 2028 sollen nun Busse den Haltepunkt Sossenheim mit dem Höchster Bahnhof und Bad Soden verbinden. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4. Foto: Krüger

Das „Blättchen“ für die Zukunft

Ein neues Konzept soll das Sossenheimer Wochenblatts sichern

Fast alle Stadtteilzeitungen sind aus dem Frankfurter Westen verschwunden. Zuletzt wurden die Schwanheimer Zeitung und das Sündlinger Monatsblatt eingestellt. Das Sossenheimer Wochenblatt soll dieses Schicksal nicht teilen und geht deshalb neue Wege.

„Die Finanzierung einer Stadtteilzeitung wird immer schwieriger, weil die Zahl der Geschäfte und Betriebe kontinuierlich zurückgeht und damit auch die Anzeigenlöse, die die lokalen Blätter finanzieren“, erklärt Herausgeber Ma-

thias Schlosser. Das ist auch in Sossenheim nicht anders und es ist absehbar, dass die Umsätze schon bald nicht mehr ausreichen werden, um Redaktion, Gestaltung, Druck und Verteilung zu bezahlen.

Doch das Sossenheimer Wochenblatt wird deswegen nicht eingestellt, sondern zu einem modernen, lokalen Nachrichtenmedium umgebaut. Die gestaltete Ausgabe der Zeitung wird es weiter alle 14 Tage geben. In Zukunft haben die Leserinnen und Leser aber die Wahl, ob sie das Sossenheimer Wochenblatt wie bisher

in gedruckter Form in ihrem Hausbriefkasten haben möchten, oder ob die elektronische Ausgabe ins E-Mail-Postfach oder den „WhatsApp“-Account „geworfen“ wird. In den Mittelpunkt der lokalen Berichterstattung über Sossenheim rückt die Internetseite sossenheimer-wochenblatt.de, die tagessaktuell über Ereignisse und Termine im Stadtteil berichtet. Sie hat schon heute mit rund 2.000 Besucherinnen und Besuchern täglich eine enorme lokale Reichweite und bietet gerade für örtliche Unternehmen ein außergewöhnlich interessantes Werbe-Umfeld.

Mathias Schlosser fasst die vier Vorteile des neuen Konzepts zusammen: „Das Sossenheimer Wochenblatt wird aktueller, moderner, umfangreicher und nachhaltiger. Aktueller heißt, dass Lokalnachrichten wie bei einer Tageszeitung täglich und kostenlos auf der Internetseite veröffentlicht werden. Moderner heißt, dass künftig auch Videos und andere multimediale Formen sowie Posts von Leserinnen und Lesern in digitalen Wochenblatt zu finden sein werden. Umfangreicher heißt, dass der Platz auf der Internetseite nicht so begrenzt ist wie auf Papier. Und nachhaltiger wird das neue Sossenheimer Wochenblatt, weil nicht mehr so viel Papier benötigt wird. ...“

Fortsetzung auf Seite 3

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung,
Tel. 069 / 20793977 o. 0157 / 72170724



**Kostenfreie Bewertung
Ihrer Immobilie**

Bologarstraße 136, 65929 Frankfurt
Telefon 069/348 685 260
E-Mail: tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com
www.jean-lb.com

SWplus
das Sossenheimer
Wochenblatt für jeden Tag!
www.sossenheimer-wochenblatt.de

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Handeln Sie jetzt, wenn Sie das Sossenheimer Wochenblatt weiter erhalten wollen!

Ab Juli 2024 entscheidet jeder Leser und jede Leserin selbst, ob das Sossenheimer Wochenblatt in den Hausbriefkasten oder per WhatsApp oder E-Mail in einen „elektronischen Briefkasten“ gelegt wird.

Wenn Sie das Sossenheimer Wochenblatt weiter erhalten möchten, füllen Sie bitte das Formular unten aus und senden Sie es an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Sie können das Formular auch bequem online unter <https://sossenheimer-wochenblatt.de> ausfüllen oder einfach den QR-Code scannen und das Formular ausfüllen.



Bestellformular:

Ich möchte das Sossenheimer Wochenblatt ab dem 1. Juli 2024 erhalten (mehrere Antworten möglich)

in mein E-Mail-Postfach (EUR 15,-/Jahr)
_____@_____
 in meinen „WhatsApp“-Account mit der Mobilfunknummer (EUR 15,-/Jahr):

 wie bisher 14-tägig in der gedruckten Version in meinen Hausbriefkasten an der nachfolgenden Anschrift (kostenpflichtig EUR 50,-/Jahr):

(Vorname, Name)

(Straße, Hausnummer)
65936 Frankfurt
Bitte buchen Sie die Abonnementgebühren von folgendem Bankkonto ab:

(Kontoinhaber)

(IBAN)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die folgenden Zahlungsbedingungen zur Kenntnis genommen habe: Ich bin damit einverstanden, dass der Abonnement-Betrag für die Lieferung der gedruckten Ausgabe des Sossenheimer Wochenblatts (EUR 50,-/Jahr) oder des E-Papers (EUR 15,-/Jahr) jeweils für 1 Jahr im Voraus von meinem genannten Konto abgebucht wird. Die Kündigung des Abonnements ist jeweils 4 Wochen zum Monatsende möglich. Zu viel bezahlte Abonnementgebühren werden im Falle einer Kündigung anteilig zurück erstattet.

(Ort, Datum)

Unterschrift



Sonnenschutzgläser in Ihrer Stärke

Einstärken ab 49,- pro Paar

Gleitsicht ab 199,- pro Paar

60489 Frankfurt/Rödelheim
Radilostr. 18
Telefon 069 782686
frankfurt@bernhard-optik-akustik.de

65760 Eschborn
Unterortstr. 30
Telefon 06196 43480
eschborn@bernhard-optik-akustik.de



Fröhliche Spielenachmittage. Nach einem angeregten Plausch bei Kuchen und Kaffee oder Tee kommen in der Babelstubb' regelmäßig die Spiele auf den Tisch. Dann wird gewürfelt und geockt. Nach dem Spielenachmittag im März ist eine Wiederholung im Laufe des zweiten Halbjahres geplant. Die Babelstubb und der Skatclub des Volkshausvereins treffen sich jeweils am ersten Montag im Monat.

Foto: privat

Trödel und Nippes für den guten Zweck

Tierheim lädt zum Frühjahrsflohmarkt ein

Der Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt-West veranstaltet am Sonntag, 21. April, von 11 bis 17 Uhr seinen diesjährigen Frühjahrsflohmarkt auf dem Tierheimgelände unter der Schwanheimer Brücke.

Das Tierheim ist mit einem eigenen großen Flohmarkt, inklusive Bücher-, Kuchen- und Infostand vertreten und freut sich auf viele begeisterte Schnäppchenjäger und Schatzsucher.

Wer selbst einen Stand aufbauen und seine Schätze anbieten möchte, ist ebenfalls willkommen. Die Standgebühr beträgt fünf Euro oder einen selbstgebackenen Kuchen. Benötigte Tische, Stühle, Schirme oder Pavillons müssen selbst

mitgebracht werden. Waffen, Kriegsspielzeug und Artikel aus Tierfellen dürfen nicht verkauft werden.

Interessenten können sich am Infostand über die Tierschutzarbeit und den Verein informieren. Ebenso sind Stände von Rosalie und der Tierheilpraktikerin Herfurth vertreten. Für den kleinen Hunger gibt es Kaffee und Kuchen und deftige Leckereien. Über eine Kuchenspende freut sich das Tierheim. Jeder Cent der Einnahmen kommt nach Angaben des Tierschutzvereins den Schützlingen und dem Tierheimbetrieb zugute.

Anmeldungen für den Verkauf werden per E-Mail an info@tierheim-nied.de oder unter der Telefonnummer 069/399111 entgegengenommen. **red**

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchentermine für die Zeit vom 18. April bis 2. Mai 2024

Katholische Gemeinde St. Michael der Pfarrei St. Margareta

Sossenheimer Kirchberg 2
65936 Frankfurt
Telefon 069 / 34 31 31
E-Mail m.ickstadt@margareta-frankfurt.de
www.st-michael-sossenheim.de

Freitag, 19.04.

09:30 bis 11:30 Uhr:
Eltern Kind Gruppe für Kinder von 0-3 Jahren (Carina Grönke) (Gemeindehaus)

15:00 bis 17:00 Uhr:
Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“ (Frau Haas) telefonische Vereinbarung 01773 088782 (Gemeindebüro)

18:00 Uhr:
Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Sonntag, 21.04.

11:00 Uhr:
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis (Kirche) anschl. Esse, Trinke, Babbele auf dem Kirchplatz

Dienstag, 23.04.

10:00 bis 11:00 Uhr:
Hilfenetz Andrea Seichter (Gemeindebüro),
Tel. 0151 58045648

19:30 Uhr:
Treffen KAB-Sossenheim, Thema: Die KAB und die Amtskirche - „Beschreibung eines Verhältnisses“ (Martin Mohr, Diözesansekretär der KAB im Bistum Limburg) (Gemeindehaus)

Mittwoch, 24.04.

09:00 Uhr:
Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet (Krypta)

15:00 Uhr:
Seniorenkreis „Spätlese `74“ (Gemeindehaus)

19:30 Uhr:
Atempause am Mittwoch (Krypta)

Donnerstag, 25.04.

19:30 Uhr:
Öffentliche Ortsausschuss-Sitzung (Gemeindehaus)

Freitag, 26.04.

09:30 bis 11:30 Uhr:
Eltern Kind Gruppe für Kinder von 0-3 Jahren (Carina Grönke) (Gemeindehaus)

15:00 bis 17:00 Uhr:
Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“ (Frau Haas) telefonische Vereinbarung 01773 088782 (Gemeindebüro)

18:00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 27.04.

10:00 Uhr: Probe der Erstkommunionkinder 2024 für Erstkommunionfeier (Kirche)

Sonntag 28.04.

Erstkommunion
11:00 Uhr:
Erstkommunionfeier (Kirche)

Dienstag, 30.04.

10:00 bis 11:00 Uhr:
Hilfenetz Andrea Seichter (Gemeindebüro),
Tel. 0151 58045648

15:00 Uhr: „Spinnstube“ des Fördervereins St. Michael e.V. (Gemeindehaus)

15:00 Uhr: Helferinnentreffen (Gemeindehaus)

Mittwoch, 01.05.

09:00 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschl. Rosenkranzgebet (Krypta)

Donnerstag, 02.05.

17:00 Uhr: Weggottesdienst der Erstkommunionkinder 2024 (Kirche)

19:00 Uhr: Forum Kinder- und Jugendarbeit St. Michael (Gemeindehaus)

Evangelische Regenbogengemeinde

Westerwaldstraße 20
65936 Frankfurt
Telefon 069 / 34 24 24
regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de
www.regenbogengemeinde.de

Freitag, 20.04.

15:30 Uhr bis 17:00 Uhr:
Regenbogenfische (3 bis 6 Jahre) (Gemeindehaus)

15:30 Uhr bis 17:00 Uhr:
Regenbogenkids (7 bis 11 Jahre)

16:00 Uhr bis 17:30 Uhr:
Coole Socken (11 bis 14 Jahre)

17:30 Uhr bis 19:00 Uhr:
Teentreff (ab 15 Jahre)

18:00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)

18:30 Uhr: FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Sonntag, 21.04.

11:00 Uhr:
Taufgottesdienst mit Pfarrer Felix van Elsbreg

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr:
Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Dienstag, 23.04.

19:30 Uhr: Regenbogenchor

Mittwoch, 24.04.

18:00 Uhr:
Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 25.04.

09:30 Uhr bis 11:00 Uhr:
Frühstückstreff (Frau Kirchner-Goetze)

19:00 Uhr: Yoga (Karina Siegle)

19:30 Uhr:
Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 26.04.

15:30 Uhr bis 17:00 Uhr:
Regenbogenfische (3 bis 6 Jahre)

15:30 Uhr bis 17:00 Uhr:
Regenbogenkids (7 bis 11 Jahre)

16:00 Uhr bis 17:30 Uhr:
Coole Socken (11 bis 14 Jahre)

17:30 Uhr bis 19:00 Uhr:
Teentreff (ab 15 Jahre)

18:00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)

18:30 Uhr: FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Sonntag, 28.04.

18:00 Uhr: Abendgottesdienst „Feierabend“ zum Sonntag Kantate mit Prädikant Alexander Eifler und dem Regenbogenchor; voraussichtlich in der Regenbogenkirche statt im Gemeindehaus

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr:
Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Montag, 29.04.

19:00 Uhr bis 21:00 Uhr:
Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas)

Dienstag, 30.04.

19:30 Uhr:
Regenbogenchor

Mittwoch, 01.05.

18:00 Uhr:
Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 02.05.

15:00 Uhr: Frauentreff (Erster Donnerstag im Monat)
19:00 Uhr: Yoga (Karina Siegle)
19:30 Uhr: Guttempler-Gemeinschaft

Offene Regenbogenkirche: Achten Sie bitte auf unser Schild am Hauptportal: **Die Kärch is uff!**

An unseren Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass ihre Gaben regensicher verpackt sind!

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, wunderbare Sache.*



Gusti (Auguste) May

* 29.10.1937 † 01.04.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Monika und Hagen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand am Freitag,
dem 5. April 2024, auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegerner Straße, statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns auf so vielfältige Weise ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen der ganzen Familie
Heidrun Brandts

Hans-Jürgen Brandts

† 25.03.2024

Sossenheim, im April 2024

Nicht die Trauer, nicht das Weinen,
stellt den Wert des Menschen dar,
immer wird nur das entscheiden,
was der Mensch dem Menschen war.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Auguste (Gusti) May

* 29.10.1937 † 01.04.2024

In stiller Trauer:

Gisela Kern mit Jürgen und David

Maulkuppenstraße 30, 36160 Dipperz, im April 2024

PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung, Überführung
und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und vergessen mit Sicherheit niemanden. **Anzeigenannahme Tel. 06196 / 84 80 80**

Fest im Spielpark

Mitmachangebote im Cäcilia-Lauth-Park

Am Samstag, 20. April, erwartet die Sossenheimerinnen und Sossenheimer ein großes Fest im Cäcilia-Lauth-Park mit Spiel, Spaß und Mitmachstationen. Von 14 bis 17 Uhr sorgen das Spielmobil Riederwald und das Frankfurter Rockmobil für Unterhaltung für die ganze Familie.

Zwischen den großen, alten Bäumen des Parks können die Kinder in der Hüpfburg toben und sich an zahlreichen Spielgeräten erfreuen. Musikalische Angebote mit Instrumenten zum Ausprobieren bietet das Rockmobil. Auch für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Es lockt ein Parcours, bei dem Mitmachen und Mitgestalten angesagt ist: Dabei dreht sich alles um die Neugestaltung des Spielparks, damit dieser attraktiver wird. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Sossenheims Ideen zu sammeln und den Park zu einem noch attraktiveren Ort für Familien zu machen“, meint Planungsdezernent Marcus Gwechenberger.

Auch Martin Hunscher, der Leiter des Stadtplanungsamtes, freut sich: „Durch die gestalterische Aufwertung des Cäcilia-Lauth-Spielparks wird die wohnortnahe Aufenthaltsqualität mit einer vielfältigen Angebots- und Nutzungsstruktur für die Bewohnerinnen und Bewohner nachhaltig verbessert.“

Das Fest im Spielpark soll auch eine Gelegenheit bieten, aktiv an der Gestaltung des eigenen Lebensumfelds teilzunehmen. Es soll zeigen, dass Bürgerbeteiligung nicht nur wichtig, sondern auch eine Quelle des Vergnügens

und der Verbindung in der Gemeinschaft sein kann. „Mit dem Fest möchten wir viele Menschen erreichen, um den aktuellen Planungsstand zur Neugestaltung des Parks zu präsentieren und die Sossenheimerinnen und Sossenheimer zu beteiligen“, erklärt Raoul Fessler vom Quartiersmanagement „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“. Sein Ziel ist es, zu erfahren, was die Menschen von der Neuplanung halten und ihnen die Möglichkeit geben, Vorschläge für die weitere Planung zu machen. Hierzu stehen die Landschaftsarchitektur sowie Fachleute vom Grünflächenamt und Stadtplanungsamt an verschiedenen Stationen bereit.

Der Cäcilia-Lauth-Spielpark soll mit rund 2,6 Millionen Euro aus den Fördermitteln des Bund-Länder-Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ neu gestaltet werden, um das Freizeitangebot zu erhöhen und mehr Aufenthaltsqualität zu erhalten. Das Planungsbüro „Schröder Landschaftsarchitekten & Ingenieure“ hat in enger Abstimmung mit dem Grünflächenamt und Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt bereits einen Vorentwurf erstellt. Im Jahr 2021 waren dem einige Beteiligungsaktionen vorausgegangen, bei denen erste Ideen für die Nutzung der Grünflächen rund um die Carl-Sonnenschein-Siedlung gesammelt wurden. „Der aktuelle Entwurf fußt also auf den Beteiligungsergebnissen von damals“, erläutert Quartiersmanagerin Gwendolin Schwab.

Weitere Hinweise und Informationen zu dem Projekt finden sich unter stadtplanungsamt-frankfurt.de im Internet. **red**

Kleinanzeigen

Garage in der Alpenroder Straße ab 1.6. für EUR 90,-/Monat zu vermieten. Tel. 069/341916

2.500 EUR für erfolgr. Tippgeber: Ruhiger Alleinnutzer sucht Grundstück zum Kauf. Eingezäunt, möglichst ruhig, uneinsehbar, gerne etwas verwildert. Parken innen wäre gut. Strom u. Wasser nicht nötig. Zuschriften unter Email: vogelschutz23@t-online.de oder **Chiffre Nr. 241601** an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Garage in Sossenheim zu vermieten. Bequeme Zufahrt, ab Mai frei. Tel. 069/346254

Nachhilfe für die Abschlussprüfung im Mai der Fachoberschule **Wirtschaft und Verwaltung** (bes. im Fach Wirtschaft) in Schwalbach gesucht. Tel. 0163/9086132.

Wir möchten Nachbarn bleiben! Langjährige Hausgemeinschaft sucht wegen Eigenbedarfskündigung ein Haus mit 2 Wohnungen (je 3-4 Zi.) und Garten zur Miete oder Kauf in Schwalbach/Sulzbach/Sossenheim/Bad Soden und Umgebung. Tel. 06196/22762

Sossenheimer Wochenblatt verschert gut erhaltene, **gebrauchte Aktenordner** an Selbstabholer. Tel. 06196/848080

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben?

Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080

oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de



Ansturm auf das Eiscafé. Fast durchgängig besetzt waren am vergangenen Wochenende alle Stühle im „Eiscafé Venezia“ von Giuseppe Marino auf dem Kirchberg. Bei Temperaturen bis 27 Grad waren viele Sossenheimerinnen und Sossenheimer auf den Beinen oder mit dem Fahrrad unterwegs. Zum Abschluss ging es für viele ins Eiscafé, um ein leckeres Eis mitzunehmen oder es Ort auf den Bänken und Mauern des Sossenheimer Kirchbergs zu genießen. Mittlerweile gibt es draußen statt Eis wieder eisige Temperaturen. **Foto: Krüger**

Neubau für die Edith-Stein-Schule

CDU-Fraktion fordert Planungskosten in den Haushalt einzustellen

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert für einen Neubaur der Edith-Stein-Schule entsprechende Planungskosten in Höhe von 600.000 Euro in den städtischen Haushalt einzustellen, um einen zeitnahen Baubeginn zu ermöglichen.

Die Sossenheimer Schule ist den Christdemokraten zufolge seit Eröffnung in den 60er Jahren in den am Dunantring gelegenen Schulgebäuden beheimatet. Diese bestünden aus zwei Turnhallen, die mit der Henri-Dunant-Schule geteilt

werden, einem Hauptgebäude mit Sitz der Verwaltung und der Fachräume sowie einem weiteren Zentralgebäude mit mehreren Klassenräumen. Die übrigen Schulklassen seien in weiteren Baracken untergebracht. Die entsprechende Toilettenanlage befände sich für alle Schulklassen zentral auf dem Schulhof.

Seit Eröffnung der Schule sind laut CDU an der Bausubstanz nur wenig bauliche Anpassungen vorgenommen worden, um den aktuellen technischen und baulichen Standards gerecht zu werden. Insbe-

sondere die Turnhallen und die Fachräume erscheinen laut CDU für den heutigen Unterricht als nicht zeitgemäß und bedürfen dringend einer Neugestaltung in Form eines Neubaus.

Seitens der Schulleitung sei zudem ein Antrag auf Übergang zu einer kooperativen Gesamtschule gestellt worden, um dem Bedürfnis nach weiteren Gymnasialplätzen im Frankfurter Westen gerecht zu werden. Darüber hinaus sei mit einem Ansteigen der Schülerzahlen in den kommenden Jahren zu rechnen. **red**

Fortsetzung von Seite 1

Das „Blättchen“ für die Zukunft

... Da viele Leserinnen und Leser aber Lokalnachrichten nach wie vor am liebsten in einer gedruckten Zeitung lesen, soll es das klassische Sossenheimer Wochenblatt auch 62 Jahre nach seiner Gründung weiter geben. „Wir müssen allerdings die hohen Kosten, die gerade durch das Drucken und das Verteilen entstehen, an die Leserinnen und Leser weitergeben, die eine gestaltete und gedruckte Papierausgabe bevorzugen“, erklärt Mathias Schlosser. Daher wird das Sossenheimer Wochenblatt ab

Juli nicht mehr automatisch an alle Haushalte verteilt, sondern muss gegen eine Jahresgebühr von 50 Euro abonniert werden. Dafür wird die gedruckte Ausgabe aber auch immer wieder attraktive Gutscheine enthalten, so dass sich das Abonnement unterm Strich lohnen wird. „Wenn rund 800 bis 1.000 Haushalte die Zeitung abonnieren, können wir auch die gedruckte Ausgabe langfristig erhalten“, sagt Mathias Schlosser.

Die Zusendung des E-Papers, das per E-Mail oder „WhatsApp“ zugestellt wird, kostet

jährlich eine Gebühr von 15 Euro. Die Nutzung der Internetseite sossenheimer-wochenblatt.de bleibt kostenlos.

Wer also das Sossenheimer Wochenblatt weiter lesen möchte, muss jetzt handeln und das Formular auf der Titelseite an den Verlag schicken oder das Formular online ausfüllen. Mathias Schlosser: „Sossenheim ist der letzte Stadtteil im Frankfurter Westen, der noch eine eigene Zeitung hat. Ich hoffe, dass die Sossenheimerinnen und Sossenheimer mithelfen, dass das so bleibt.“ **sw**



Der Vereinsring Frankfurt am Main-Sossenheim e.V. gratuliert seinem Ehrenvorsitzenden

Gerhard Henrich

zum 85. Geburtstag.

Frankfurt am Main-Sossenheim, im April 2024

Wir gratulieren unserem Gründer und Ehrenvorsitzenden

Gerhard Henrich

zum 85. Geburtstag.



Vorstand und Mitglieder

Mobile med. Fußpflege Hausbesuche
Tel. 01573 0221515

Frau Müller sucht
Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelins, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

✓ seit 30 Jahren ✓ Meisterwerkstatt ✓ Online Shop + Versand weltweit ✓ 1.000 m² Ladenfläche




Fahrräder & E-Bikes vom Fahrrad-Fachhändler direkt vor Ort

20 Fahrradmarken:

SPECIALIZED ORBEA TREK HIBIKE GHOST KONA uvm.

Jetzt Beratungs-TERMIN buchen:



hibike.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr
Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg

13 Leasinganbieter, z. B.








Gerhard Henrich (3.v.r.) feierte mit seiner Frau Ingrid (4.v.r.) und allen Familienmitgliedern seinen 85. Geburtstag im Garten seines Hauses in der Siegener Straße. Foto: Krüger

„Bürgermeister“ von Sossenheim

Gerhard Henrich feierte Anfang April seinen 85. Geburtstag

Am 6. April, feierte Gerhard Henrich seinen 85. Geburtstag. Bestens gelaunt und herzlich, so wie man ihn kennt, begrüßte er die zahlreichen Gratulanten bereits am Vormittag im rückwärtigen Garten seines Hauses an der Siegener Straße.

Seine Familie, allen voran Ehefrau Ingrid, bemühte sich um das Wohl der Gäste, schenkte Sekt aus und so konnte man auf die Gesundheit anstoßen. „Gesundheit ist das Wichtigste, das kann man nicht oft genug sagen“, betonte der Jubilar.

Geboren wurde Gerhard Henrich 1939 „als Siebenmonatskind“. Er ist aufgewachsen in Griessheim und kam 1964 nach Sossenheim. Dort zog er in das Haus von Dr. Lich, das heute sein Eigentum ist.

Gerhard Henrich gründete in Sossenheim mit bestandener Meisterprüfung als Orthopädie-Schumacher ein Schuhgeschäft mit Reparaturwerkstatt. Zusammen mit Ehefrau Ingrid hat er zwei Söhne. Beide sind inzwischen längst verheiratet. Der Jubilar hat fünf Enkel und drei Urenkel. Dazu sagt er: „Das sind heute hier vier Generationen. Im Herzen bin ich der gefühlte reichste Mensch.“

Und dass er in Sossenheim etwas bewegt hat, ist bekannt. Und so nennt man ihn auch

noch heute insgemein den „Bürgermeister von Sossenheim“. „Komm ich irgendwo hin, geh ich in einen Verein. So habe ich das auch in Sossenheim gemacht“, erzählt Gerhard Henrich und weiter: „Da lernt man gesellige Leute kennen.“ Seine Vorbilder in Sachen aktive Vereinsarbeit in Sossenheim waren Johann-Peter Polzin und Hermann Moos. Gerhard Henrich ist und war Mitglied in vielen Sossenhaimer Vereinen, ob „nur“ als Mitglied, Aktiver, Vorstandsmitglied oder als Vorsitzender. Unter anderem bei der freiwilligen Feuerwehr und der Chorgemeinschaft.

Er war Mitbegründer des Sossenhaimer Gewerbevereins und im Vorstand des Vereinsrings. Als erster Vorsitzender des Vereinsrings in Sossenheim und aufgrund seiner zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde Gerhard Henrich 1999 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet und bekam 2008 die Bürgermedaille der Stadt Frankfurt verliehen.

Als große Bereicherung für Sossenheim sieht Gerhard Henrich die Gründung des Kultur- und Förderkreises Frankfurt-Sossenheim (Kufö). Damit wurde im Oktober 1997 ein Plan umgesetzt, den der Ehrenvorsitzende des Vereinsrings, Johann-Peter Polzin, gemeinsam

mit ihm, als damaligen zweiten Vorsitzenden des Vereinsrings, entwickelt hatte. Grund war der Wunsch nach mehr kulturellen Veranstaltungen in Sossenheim, um so das Volkshaus und den Kirchberg zu beleben. Als wichtigste Veranstaltungen des Kufö nennt Henrich das alljährliche „Neujahrskonzert“, das in diesem Jahr zum 25. Mal im Volkshaus veranstaltet worden ist und den traditionellen „Sossenhaimer Musiksommer“ auf dem Kirchberg.

Heute ist Gerhard Henrich Ehrenvorsitzender des Vereinsrings und des Kufös, den er von 2001 bis Ende 2010 als erster Vorsitzender führte. Seine Augen glänzen, wenn er über seine Erfolge beim Engagieren diverser Orchester, Dirigenten und Interpreten berichtet oder wenn er von seinem „Hobby“, dem Kufö, erzählt.

Bei den zahlreichen Reisen, die unter anderem nach St. Petersburg und Moskau, Verona und Dresden führten, war er als Organisator auch stets der „Reiseleiter“. Nach der letzten Reise im Juni 2015 - auch sie war „ausverkauft“ und führte ins Elsass - legte er auch das Amt des „Reiseleiters“ altersbedingt nieder.

Bis zum Abend saß er an seinem Ehrentag mit Familie und Freunden zusammen und feierte seinen Geburtstag. mk

Jahrelanger Stillstand für RB 11

Seit Karfreitag fahren keine Züge mehr nach Höchst und Bad Soden

Kurzfristig wurde der Betrieb auf der Bahnstrecke von Bad Soden nach Höchst für vier Jahre eingestellt. Der letzte Zug der RB11 - die schon seit mehr als einem Jahr immer wieder ausgefallen war - passierte Sossenheim am Karfreitag. Erst 2028 sollen wieder Züge auf der Strecke fahren.

Seit dem 29. März gibt es nur noch einen Schienenersatzverkehr mit Bussen, der für die Strecke von Sossenheim zum Höchster Bahnhof aber anstatt weniger Minuten über die vierfache Zeit benötigt. Die Sperrung der gesamten Strecke von Bad Soden nach Höchst über längere Zeit wird wegen Bauarbeiten an der Strecke im Zusammenhang mit dem Bau der Regionaltangente West (RTW) zwischen Dunantsiedlung und Bahnhof Höchst erforderlich. Erste Bauarbeiten finden zurzeit im Höchster Bahnhof statt. Diese können nur über „die Schiene“ erreicht werden, weil es sich um eine Inselbaustelle handelt, deshalb ist die Sperrung der Strecke bereits jetzt erforderlich.

Der Landtagsabgeordnete Uwe Serke (CDU) zeigt sich verärgert über die kurzfristige Einstellung der Bahnlinie RB 11 von Bad Soden nach Höchst. Er hat einen Vorschlag: „Solange wegen der Regionaltangente West nur im Höchster Bahnhof am Gleis der RB 11 gebaut wird, kann die Bahnlinie doch weiterhin von Bad Soden nach Sossen-

heim fahren und von dort wieder zurück pendeln. Von Sossenheim nach Höchst können dann mit kurzer Umsteigezeit die bestehenden und gut getakteten Busverbindungen M55, 50 und 58 genutzt werden, mit denen sogar der Industriepark und der Flughafen erreichbar sind.“

Einzelne Haltepunkte vom Schienenersatzverkehr abzukoppeln, um die Fahrzeit zu verkürzen, hält der Landtagsabgeordnete für keine gute Idee, denn es pendeln unter anderem auch Schülerinnen und Schüler aus Sossenheim und Sulzbach nach Bad Soden, um von dort aus weiterführende Schulen im Main- und Hochtaunuskreis zu erreichen.

Aktuell fahren ersatzweise für die RB11 halbstündlich Busse, die bisher eine planmäßige Fahrzeit von 38 Minuten hatten. Seit Montag ist der Schienenersatzverkehr auf der Strecke Bad Soden - Sulzbach - Sossenheim - Höchst, aufgrund einer Streckenänderung in Sulzbach, nun schneller unterwegs. Die Fahrzeit reduziert sich auf 28 Minuten. Zusätzlich werden ab sofort Schnellbusse zu den Hauptverkehrszeiten eingesetzt, die nicht in Sossenheim halten. Ihre Fahrzeit auf der Strecke Bad Soden - Höchst beträgt 18 Minuten.

„Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die Rückmeldungen aus der Region schnell aufgenommen und nun kurzfristig einen Fahrplan mit kürzeren Fahrzeiten realisiert zu haben. Einen solchen Fahr-

plan hätte ich mir gleich zu Beginn der Sperrung der Bahnstrecke gewünscht, denn die Bürger der betroffenen Städte sind auf einen schnellen und zuverlässigen ÖPNV angewiesen. Die Streckensperrung der RB11 ist ein notwendiger Schritt, um die Mobilität der Region langfristig zu stärken“, meint RMV-Aufsichtsratsmitglied und Kreisbeigeordneter des Main-Taunus-Kreises, Johannes Baron.

„Mit dem halbstündlichen Ersatzverkehr, den in der Hauptverkehrszeit morgens und nachmittags zusätzlichen halbstündlichen Schnellbusfahrten und der Linie 253 sind dann zwischen Bad Soden und Höchst sechs Busse pro Stunde und Richtung unterwegs. Mit der Fahrzeit von 18 Minuten reduzieren wir die Fahrzeitverlängerung gegenüber dem Zugverkehr auf das machbare Minimum. Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen trotz des Engpasses an Buspersonal in Deutschland und der aktuellen Vielzahl baubedingt zu organisierender Busersatzverkehre, kurzfristig den neuen Fahrplan auf die Straße gebracht zu haben“, sagt RMV-Geschäftsführer Knut Ringat.

„Mit dem neuen Konzept halten wir in Frankfurt-Sossenheim weiterhin so oft wie auch die Züge gehalten haben und bieten weiterhin umsteigefreie Verbindungen von und nach Sulzbach und Bad Soden“, ergänzt Max Kaiser von der Betreiberin der Linie RB11, der Start GmbH. red

Verkehrschaos verringern

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert, zu prüfen, ob auf der Westerbachstraße eine Linksabbiegespur zu der Geschäftszeile Westerbachstraße 148 - 152 eingerichtet werden kann.

Insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten entstehen dort regelmäßig Staus, wenn Autofahrer nach links zu den Filialen von „Takko“, „dm“ und „Action“ abbiegen wollen. Laut CDU könnte die Einrichtung einer separaten Linksabbiegespur Abhilfe schaffen. red

Was heißt eigentlich Transidentität?

Informationsabend der Regenbogengemeinde

Die Evangelische Regenbogengemeinde lädt am morgigen Freitag, 19. April, um 19.30 Uhr zu einem Gesprächs- und Informationsabend ins Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 18 ein.

Das Thema lautet, „Transidentität - Was ist das eigentlich genau?“ Es wirken mit: Silke Hess, Mit-

glied des Vereins Trans-Ident, Dr. Volker Langhirt, Wissenschaftler und Mediziner, sowie Jule Wertner, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin in Ausbildung. Sebastian Brum, Vorsitzender des Kirchenvorstands, wird durch das Programm führen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. red

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt - Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergieberatung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz - Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler, Frankfurt-Sossenheim, Sossenhaimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenhaimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opeit Meisterbetrieb

Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropeit@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmoock.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rollladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmoock.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datvetnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Christ & Wagner
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sulzbacher Anzeiger
Sossenhaimer Wochenblatt
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere
Anzeigenabteilung an
Tel. 06196 / 848080

DJ Ötzi kommt nach Sossenheim

Das Line-Up für das „Sossenheim Open Air“ im August steht

Das ehrenamtlich organisierte „Sossenheim Open Air“ (Soopa) hat es auch in diesem Jahr wieder geschafft, internationale und nationale Top-Acts auf den Kerbeplatz zu holen. Das Line-Up umfasst neben DJ Ötzi, dem Mallorca-Star Ikke Hüftgold und Star-DJ Le Shuuk auch lokale Größen wie „Roy Hammer & die Pralines“ und Bäppi. Der Vorverkauf für das Festival im August ist bereits angelaufen.

Der Österreicher besitzt ein Gespür für Songs mit Hit-Potenzial. Dem Stimmungsgarant mit der weißen Strickmütze gelang mit dem Song „Einen Stern, der deinen Namen trägt“ die meistverkaufte Single in Deutschland. Der Schlagerkönig und „Soopa“-Evergreen „Roy Hammer & die Pralines“ sowie der Frankfurter Kult-Entertainer „Bäppi“ alias Thomas Bäppler-Wolf geben dem Abend darüber hinaus eine lokale Note.

gleich sieben Künstlerinnen und Künstler, die den „Soopa“-Fans einen unvergesslichen Tag beschern werden. Der international bekannte DJ „Le Shuuk“, der die Mainstage auf Festivals wie Tomorrowland oder Big City Beats regelmäßig zum Kochen bringt, sowie die Festival-Granaten „OBS“ versprechen eine einzigartige Stimmung. „Luca Date Spadafora“ landete mit seinem Song „Mädchen auf dem Pferd“ im vergangenen Jahr einen Top-Hit. Auch dieser Newcomer macht Halt in der Open-Air-Arena. Mit dem Lokalmatador „EA Project“ aus Sossenheim, dem Wiesbadener Nik Taylor und den „Englero Brothers“ aus Eschborn sind auch DJs aus der Region mit von der Partie.

Erstmals bietet „Soopa“ den Festivalpass an, mit dem die Fans das ganze Wochenende in der Open-Air-Arena am Kerbeplatz genießen können. Ebenso sind in diesem Jahr preislich reduzierte „Früher-Vogel-Tickets“ in stark limitierter Anzahl bis zum 31. Mai verfügbar. Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht.

Für alle Besucher, die „Soopa“ in einer besonders exklusiven Atmosphäre genießen möchten, steht auch in diesem Jahr wieder ein begrenztes Angebot an VIP-Tickets mit Zugang zum „Soopa Business-Club“ und einem Sitzplatz mit guter Sicht in der VIP-Lounge zur Verfügung.

Tickets und weitere Informationen gibt es unter sossenheim-open-air.de im Internet. **mk**



DJ Ötzi ist der bekannteste Star beim diesjährigen Sossenhaimer Open-Air-Festival im August auf dem Kerbeplatz. Foto: Management

Mit seinem bunten Mix an verschiedenen Musikrichtungen will das Soopa auch in seiner fünften Auflage wieder die Besucherinnen und Besucher begeistern. Fast schon traditionell wird das ehrenamtlich organisierte Festival mit der großen Mallorca-Party am Donnerstag, 15. August, eröffnet. Mit dabei ist Ikke Hüftgold, der bereits im vergangenen Jahr die vollbesetzte Open-Air-Arena am Kerbeplatz in Extase versetzte. An seiner Seite steht mit der Künstlerin „Frenzy“ eine feste Größe der Mallorca-Partyszene, die mit ihrem Song „Auf geht's nach Malle“ im vergangenen Jahr an der Playa rauf und runter gespielt wurde. Der Newcomer „Johnny Cap“ und der hessenweit bekannte Kult-DJ „Oliver Schraml“ runden das Programm für diesen Tag ab.

Die elektronischen Beats sind seit Jahren ein fester Bestandteil des „Sossenheim Open Airs“. In diesem Jahr sind es

Für den XXL-Schlagerabend am Freitag, 16. August, ist „Soopa“ ein besonderer Coup gelungen: Mit der Verpflichtung von „DJ Ötzi“ kommt erneut ein echter Star auf den Kerbeplatz. Mit seinem Hit „Anton aus Tirol“ wurde er über Nacht zum Star.



Auch Top-DJ Le Shuuk wird beim Soopa 2024 in Sossenheim auflagen. Foto: Brending

Schockanrufer war erfolgreich

Am vergangenen Freitag kam es nach Angaben der Polizei in Sossenheim zu einem Trickbezug mittels Schockanruf zum Nachteil einer 72-Jährigen.

Gegen 16,45 Uhr erhielt die Geschädigte einen Anruf auf dem Festnetztelefon von einer unbekanntenen weiblichen Person. Diese gab sich als Freundin ihres Enkels aus und behauptete, der Enkel habe einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht. Nur gegen eine Kautionszahlung in Höhe von 47.000 Euro sei ein Gefängnisarrest abzuwenden.

Der Sachverhalt wurde von zwei weiteren Personen, die sich am Telefon als „Rechtswältin“ und „Richter Neumann“ ausgaben, bestätigt. Nachdem die Geschädigte der Täterseite glaubhaft machen konnte, nur 5.500 Euro und Schmuck zu Hause zu haben, sollte sie zwecks Übergabe in die Gerichtstraße zum dortigen Innenstad-Gefängnis kommen.

Da sie angab, zu schwach für diese Fahrt zu sein, fand die Übergabe an einen „Gerichtshelfer Herr Stefan“ letztlich vor ihrem Wohnhaus in der Carl-Sonnenschein-Straße statt.

Insgesamt erbeuteten die Täter 5.500 Euro Bargeld sowie Schmuck im Wert von etwa 18.000 Euro. Der Abholer wird als 40 bis 50 Jahre alt, 1,70 Meter groß und dicklich beschrieben. Er war mit einer schwarzen Jeansjacke und einer blauen Jeans bekleidet. **pol**



Krimi-Autorin Nele Neuhaus kommt zu einer Schauplatz-Lesung ins „Blu Sky Lager“ nach Sossenheim. Foto: Malkmus

Nele Neuhaus liest im Blu Sky Lager

Schauplatz-Lesung zum Tauschkrimi „Monster“

Bestseller-Autorin Nele Neuhaus präsentiert am Donnerstag, 13. Juni, um 19 Uhr Szenen aus ihrem Tauschkrimi „Monster“ am Originalschauplatz in Sossenheim und zwar bei „Blu Sky Lager“ in der Westerbachstraße 164.

reikt am Ort des Geschehens einige Szenen aus dem Buch vorgestellt werden. „Nele Neuhaus freut sich darauf, Räumlichkeiten aus dem aktuellen Bestseller zu präsentieren, die als Grundlage und Ideengeber Pate standen, sowie über Besonderheiten aus dem Buch zu plaudern“, schreibt das Unternehmen.

„Wir freuen uns ungemein, Deutschlands erfolgreichste Krimi-Autorin bei uns begrüßen zu dürfen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens. Da „Blu Sky Lager“ in dem aktuellen Tauschkrimi „Monster“ von Nele Neuhaus unter anderem als Schauplatz dient, sollen die

Im Anschluss an die Lesung können Bücher signiert und erworben werden. Die Tickets kosten 11,39 Euro pro Person und können nur direkt auf der Webseite von Blu Sky Lager unter blu-sky-lager.de/lesung erworben werden. **red**

Herzlichen Dank
möchte ich auf diesem Wege allen sagen, die mir meinen
85. Geburtstag
mit vielen Geschenken und Glückwünschen in allen Formen
verschönert haben.
Besonders bedanken möchte ich mich bei meiner Frau Ingrid
und meiner Familie sowie „Petrus“,
die mir diesen herrlichen Tag bereitet haben.
Danke auch an den Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt/M.,
Mike Josef, den Vereinsring, den Kultur- und Förderkreis,
die Sossenhaimer Spritzer, die Chorgemeinschaft und die Presse;
dem Sossenhaimer Wochenblatt als auch dem Höchster Kreisblatt.
Euer Gerhard Henrich
Frankfurt am Main Sossenheim, im April 2024

Wir suchen zur Entlastung unserer Sachbearbeitung
im Immobilienbereich
eine kaufmännische Kraft (m/w/d)
per sofort. TZ/VZ möglich.
Anfragen gerne per E-Mail:
petra.gad@venema-gmbh.de · Tel. 0 61 96 / 6 30 61

Apotheken Notdienst

<p>18. 4. Apotheke am Bürgerhaus Frankfurt · Waldschulstraße 5 Tel. 069 / 38 80 46</p>	<p>23. 4. Sonnenschein Apotheke Liederbach, Eichkopffallee 55a Tel. 0 61 96 / 76 43 10</p>
<p>19. 4. Tausch Apotheke Schwalbach · Friedrich-Ebert-Str. 4 Tel. 0 61 96 / 8 60 70</p>	<p>24. 4. Wassgau Apotheke Frankfurt · Königsteiner Str. 120 Tel. 0 69 / 30 29 29</p>
<p>20. 4. Adler Apotheke Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim · Tel. 35 52 59</p>	<p>25. 4. Nidda Apotheke Frankfurt · Heerstr. 3e Tel. 0 69 / 76 20 81</p>
<p>21. 4. Liederbach-Apotheke Königsteiner Str. 98, F-Unterbiederbach · Tel. 31 69 15</p>	<p>26. 4. Radilo Apotheke Frankfurt · Radilostraße 15 Tel. 0 69 / 78 34 16</p>
<p>22. 4. Limes Apotheke Schwalbach · Marktplatz 23 Tel. 0 61 96 / 77 99 8</p>	<p>27. 4. Westerbach Apotheke Frankfurt · Westerbachstr. 293 Tel. 069 / 9 34 97 70</p>

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenhaimer Kopp
Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf +
Montage von
**Einbruchsicherungen,
Zylinderschlössern,
Türschließern, Panzerriegeln,
Garagentoren,
Brandschutztüren**
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bologaro“ donnerstags, 19.30 Uhr**
Ev. Regenbogen gemeinde, Westwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“ mittwochs, 18.30 Uhr**
August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Unser Austrägerdienst sucht Austräger für das

Sossenhaimer Wochenblatt

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:
Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern donnerstags Zeitungen verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe donnerstags bis zu ___ Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn Zeitungen austrägt.

Vorname, Name: _____
Datum, Unterschrift _____



Ein Kleinod wird zum Schandfleck. Das Ensemble Stadtmauer/Fährhaus gehört eigentlich zu den Attraktionen, mit denen Höchst glänzen kann, beziehungsweise könnte. Zwar wurde mit zahlreichen Maßnahmen dafür gesorgt, dass eventuell herabstürzende Steine keine Gefahr für Fußgänger darstellen, aber der Anblick der bröckelnden Mauer und des stetig verfallenden Fährhauses ist mehr als trostlos. Der Ortsbeirat 6 drängt den Magistrat nun zu einer Stellungnahme, zumal das Jubiläum der Höchster Fähre bevorsteht. Zu deren 400-jährigem Bestehen sollte auch die Umgebung einen entsprechenden Rahmen bilden. Foto: Mingram

Polizei startet „Speedmarathon“

Auch im Frankfurter Westen sind mehrere Kontrollstellen geplant

Am morgigen Freitag, 19. April, bündeln die hessische Polizei und die teilnehmenden Kommunen ihre Ressourcen zur Geschwindigkeitsüberwachung. Zwischen 6 und 22 Uhr führen Polizei und Kommunen verstärkte Geschwindigkeitskontrollen durch, um auf die Gefahren überhöhter oder nicht angepasster Geschwindigkeiten hinzuweisen.

Aktion entwickelt, die darauf abzielt, das Tempo auf den Straßen zu drosseln. Dadurch können einerseits die Anzahl der Verkehrsunfälle reduziert und andererseits die Folgen der Unfälle abgemildert werden.

Um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Gefahren von Geschwindigkeitsüberschreitungen zu lenken und die Botschaften des Speedmarathon zu verbreiten, gibt die hessische Polizei im Vorfeld grundsätzlich Messstellen bekannt.

Im Raum Sossenheim, Höchst und Unterliederbach finden Kontrollen auf der Königsteiner Straße und der West-Höchster-Straße statt. Die Polizei weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass an diesem Tag - wie an jedem anderen auch - zusätzlich unangekündigte Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden, um auch nicht einsichtige Verkehrsteilnehmer zu Rücksichtnahme und Einhaltung der Verkehrsregeln anzuhalten.

Eine der zentralen Botschaften des Speedmarathon ist die Erkenntnis der Polizei, dass überhöhte oder nicht angepasste Geschwindigkeit eine der Hauptursachen für tödliche Verkehrsunfälle ist. Mit der Aktion wollen die hessische Polizei und die Kommunen alle Verkehrsteilnehmer dazu ermutigen, Verantwortung für das eigene Verhalten zu übernehmen und die Geschwindigkeitsbegrenzungen stets einzuhalten sowie das Fahrverhalten den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen.

Stefan Holewa appelliert an die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer: „Setzen Sie ein starkes Zeichen für mehr Sicherheit auf den Straßen und erinnern Sie sich an die Verantwortung, die jeder einzelne von uns im Straßenverkehr hat, nämlich Unfälle zu verhindern und damit die Sicherheit im Straßenverkehr für alle zu erhöhen!“

Jazz-Frühschoppen Ende April

Jazzfreunde Höchst starten mit neuer Führung in die Saison

Anlässlich der im März stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Jazzfreunde Höchst wurde folgender Vorstand neu gewählt: Erster Vorsitzender ist jetzt Patrick Hils und Willi Weimer sein Stellvertreter.

Zum Kassierer gewählt wurde Bodo Baltruschat, als Schriftführerin Gabi Dehmer. Der langjährige erste Vorsitzende Dr. Rudolf Hartleib hat sich dazu entschlossen, nicht mehr für diese Position zu kandidieren. Er wechselt in die Rolle des Besitzers. Gleiches gilt auch

für den zweiten Vorsitzenden und Gründungsmitglied Norbert Häufer. Auch er bleibt dem Vorstand als Beisitzer erhalten. Weitere Beisitzer sind Chris Germershausen und Clive Assender.

Der erste Frühschoppen findet am Sonntag, 28. April, um 11. Uhr im Schlosscafé in Höchst statt. Es spielt die Band Swing Craft. Sie war noch nie bei den Jazzfreunden zu Gast. Die Band nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise aus sattem Sound und groovenden Swing- und Jazz-Standards.

Die Band kommt mit sechs Musikern, Piano, Drums, Posaune, Tenor Saxophon, Klarinette und Saxophon. Das Repertoire wird mit Vocals abgerundet. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Am 19. Mai sind die „New Orleans Joymakers“ zu Gast beim Frühschoppen der Jazzfreunde, am 9. Juni die Main Taunus Big Band, am 7. Juli die „IKS Big Band“ und am 4. oder 18. August die „Sloppy Notes“.

Auch der Termin des diesjährigen Jazzfestivals steht fest, und zwar am 8. September. red

Millionen von Lego-Steinen

Großes Familienevent im August in der Jahrhunderthalle

Das „Brick Fest Live“ macht erstmals Halt in Europa und bringt vom 9. bis 11. August über eine Million Lego-Steine zum Bauen und Spielen mit in die Jahrhunderthalle.

Dann können Besucher nicht nur beeindruckende Modelle bewundern, sondern werden selbst zum Teil des Geschehens: Sie können sich mit lebensgroßen Lego-Modellen fotografieren lassen, eigene Meisterwerke in zahlreichen interaktiven Bereichen erschaffen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In den USA bereits ein Hit, ist „Brick Fest Live“ ein Paradies für alle, die von dem faszinierenden Bauspielzeug einfach nicht genug bekommen können.

Lebensgroße Nachbildungen sind zum Greifen nah und Themenbasierte Ausstellungen lassen die Besucher in faszinierende Welten eintauchen. Im „Brick Pit“, einem riesigen Baustein-Bad, warten hunderttausende Lego- und Duplo-Steine darauf, in einzigartige Meisterwerke verwandelt zu werden. Geniale Foto-Spots bringen die Besucher direkt ins Herz des Geschehens und schaffen die

perfekte Kulisse für unvergessliche Erinnerungen. Im „Mario Brothers“-Bereich tauchen die Besucher in die Welt von Super Mario, Luigi und Yoshi ein.

Die „Glow Zone“ verspricht ein spektakuläres Erlebnis mit leuchtenden Bausteinen. An der Graffiti-Wand können alle ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und mit Lego-Steinen einzigartige Graffiti-Werke gestalten. Und das riesige Bodenmosaik ist nicht nur ein Kunstwerk, sondern ein spektakuläres Ge-

meinschaftsprojekt, bei dem jeder Beitrag zählt. Beim Derbybrennen sausen selbstgebaute Fahrzeuge auf einer über zehn Meter langen Rampe hinab und liefern sich einen Wettstreit um den Sieg.

Ein weiterer Höhepunkt des von „Brick Festes Live“ ist der umfangreiche Shop, ein wahres Eldorado für alle Fans der Bausteine. Dort lassen sich Lego-Sets, -Minifiguren, seltene Teile und spezielles Zubehör finden - Ideal, um die Sammlung zu erweitern oder echte Schätze zu entdecken, die sonst nirgendwo zu finden sind. Von Händlern werden individuelle Kreationen, Kunstwerke und exklusives Lego-Merchandise angeboten, die das Herz eines jeden Liebhabers höherschlagen lassen sollen.

„Brick Fest Live“ ist nicht einfach nur ein Event, es ist ein Familienereignis. Ein Ort, an dem Generationen zusammenkommen: Kinder, Eltern und Großeltern vereint im gemeinsamen Bauen, kreativem Gestalten und dem Ausleben ihrer Fantasie und Kreativität. Tickets gibt es im Vorverkauf zu Preisen ab 32,50 Euro unter myticket.de im Internet. red



Im August findet in der Jahrhunderthalle ein großes Lego-Fest statt. Foto:Veranstalter

Schwalbacher Zeitung

Sulzbacher Anzeiger

Sossenheimer Wochenblatt

Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Mein Auftrag für eine Privatannonce:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

Four empty grid boxes for entering the advertisement text.

- In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-)
- Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,-)

- Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-)
- Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)

^ Name

^ Anschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2024SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZ00000947575

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigen:
Dagmar Weyerhäuser
Tel. 0 173 / 31 57 304
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 79 56 113

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Mit Folk in den Mai tanzen

Gemeinschaftsprojekt von Feuerwehr und „Folk for Benefiz“

„Folk in den Mai“ findet erstmals als Gemeinschaftsprojekt von freiwilliger Feuerwehr Sossenheim und „Folk for Benefiz“ am Dienstag, 30. April, statt. Ab 19 Uhr gibt es in der Sossenhimer Riedstraße 2a Bier vom Fass, Würstchen vom Grill und eine gut sortierte Whiskeytheke, dazu ab 20 Uhr „Irish-Folk“ vom Feinsten mit Paddy Schmidt.

Maifeiern, „Tanz in den Mai“ oder Walpurgisnachtfeiern gibt es in vielen Gemeinden. Auch in Sossenheim soll es laut Peter Hankiewicz einen „Tanz in den Mai“ früher einmal gegeben haben. Daran könnten sich aber nur noch ältere Mitbürger vage erinnern. Schnell war man sich einig, dass man diese alte Tradition wieder aufleben lassen sollte.

Für die erste Auflage von „Folk in den Mai“ ist es den Veranstalter gelungen, mit Paddy Schmidt einen deutschlandweit bekannten Musiker zu gewinnen. Als Sänger der Band „Paddy goes to Holyhead“ verfügt er über mehr als 35 Jahre Bühnenerfahrung, war in den deutschen Album-Charts und hat zahlreiche Konzerte gespielt. Auch in Sossenheim ist Paddy Schmidt kein Unbekannter. Bereits 2017 hat er bei

einem Konzertabend von „Folk for Benefiz“ das Publikum im katholischen Gemeindehaus begeistert. Begleitet wird er von Ingo Gerlach, der als Geiger der Band „Blue Blistering Barnacles“ schon wiederholt im Stadtteil zu hören war.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Der Erlös aus Spenden und Getränkeverkauf geht an die Jugend der Tischtennisabteilung der SG Sossenheim. Bereits seit Jahren beschränke sich die Arbeit der Jugendabteilung nicht nur auf das Training an der Tischtennisplatte, sondern begleitet die Kinder und Jugendlichen auch im Alltag. So werden Fahrten und erlebnispädagogische Angebote durchgeführt. Insbesondere für die vorbildliche Mädchenarbeit wurde die SGS bereits mehrfach ausgezeichnet. **mk**



Paddy Schmidt (rechts), Sänger der bekannten Band "Paddy goes to Holyhead", und Ingo Gerlach begeisterten bereits im November 2017 in Sossenheim mit „Irish-Folk“. Archivfoto: Krüger

Kinder pflanzen eine Mehlbeere

Im Arboretum Main-Taunus der Baum des Jahres 2024 gesetzt

Das Forstamt Königstein lädt am Donnerstag, 25. April, um 10 Uhr zur Pflanzung einer Mehlbeere - dem Baum des Jahres 2024 - ein.

Im Laufe der Jahre wurde die Pflanzung eines „Baum des Jahres“ zur beliebten Tradition im Arboretum Main-Taunus und die Allee dieser „Jahresbäume“ wächst stetig. Um auch zukünftig noch viele Bäume des Jahres

pflanzen zu können, wird die Allee ab 2024 in Verlängerung des Sossenhimer Weges in der Nähe des „Friedensbaumes“ fortgeführt. Repräsentanten der Stadt- und Gemeindeverwaltungen von Sulzbach, Schwalbach und Eschborn sowie die stellvertretende Forstamtsleiterin Ina-Maria Schulze werden gemeinsam mit Grundschulern und den Kindern des Waldkindergartens „Naturgruppe

Eschborn“ eine Mehlbeere, den Baum des Jahres 2024, pflanzen. Jagdhornbläser des Jagdklubs Main-Taunus werden die Veranstaltung musikalisch einrahmen. Gäste sind bei dieser Veranstaltung willkommen.

Der Eintritt ist kostenfrei. Der Treffpunkt ist am Kreuzungspunkt Verlängerung des Sossenhimer Weges in unmittelbarer Nähe zum Friedensbaum im Arboretum. **red**

Zu hohes Tempo

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert die Einfärbung des Einfahrtsbereiches in den Mombacher Weg vom Sossenhimer Weg kommend, um die Autofahrer auf das im Siedlungsgebiet bestehende Tempolimit von 30 Stundenkilometern hinzuweisen.

Zusätzlich könnten nach Ansicht der Christdemokraten auch Piktogramme im Einfahrtsbereich des Mombacher Wegs sowie in der Kurve auf Höhe der Hausnummer 12 neben dem Tempolimit Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer dafür sensibilisieren, dass in der Straße vermehrt Kinder anzutreffen sind.

Zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner des Mombacher Wegs haben dem Ortsbeirat laut CDU über die verkehrliche Situation in der Straße berichtet. Seit Eröffnung der dort ansässigen Kindertagesstätte habe sich das Verkehrsaufkommen deutlich erhöht. Leider werde im Straßenbereich das vorherrschende Tempolimit von 30 Stundenkilometern „selten beachtet“, sodass es häufig zu Tempouberschreitungen komme.

Der Straßenverlauf ist laut CDU eng, zudem seien dort häufig Einfahrten vorzufinden, in deren Höfe Kinder spielen. Nicht selten führten die Tempouberschreitungen zu gefährlichen Situationen, weshalb dringend eine Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer auf das Tempolimit sowie der anzutreffenden Kinder erzielt werden sollte. **red**

Erstkommunion

Am Sonntag, 28. April, feiern elf Sossenhimer Kinder um 11 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche St. Michael ihre Erstkommunion.

Ihre erste Heilige Kommunion empfangen an diesem Tag: Giulina De Giacomo, Hanna Eisert, Mia Iampietro, Jana Nikol, Marcelo Nunez Polo, Natalia Nunez Polo, Josefine Opelt, Emma Rotke, Valentina Sabato, Luana Sa Oliveira und Alesio Sutter. **red**

Richtig reagieren bei Notfällen

Das Nachsorgeteam Rückenwind und Trainerin für Kinder- und Jugendmedizin lädt interessierte Eltern zur nächsten Elternschule am Mittwoch, 24. April, ein. Im Mittelpunkt steht das Thema „Notfälle im Kindesalter“. Los geht es um 15 Uhr im Konferenzraum 9 im Gebäude A des Klinikneubaus in Höchst.

Beate Löber, Fachkinderkrankenschwester und Trainerin für Kindernotfallkurse im Nachsorgeteam Rückenwind, informiert darüber, wie Beteiligte im Notfall reagieren sollten und wie Kinderunfälle möglichst vermieden werden können. Im Mittelpunkt stehen dabei typische und häufige Notfälle bei Kindern wie Verschlucken, Erstickten, Verbürnungen, Verbrennungen, aber auch solche Themen wie die Hausapotheke.

„Notfallsituationen oder Unfälle, bei denen die eigenen Kinder betroffen sind, können sehr belastend sein und gehen häufig mit Angst und Panik einher. Aber weder Angst noch Panik sind gute Ratgeber in solchen Situationen. In unserem Kurs informieren wir Eltern daher über das richtige Verhalten bei Notfällen im Kindesalter“, erklärt Beate Löber.

Um Anmeldung per E-Mail an nachsorge.kinderklinik@varisano.de wird gebeten. **red**

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenhimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Jasmin Elsenheimer hat sich für die deutschen Meisterschaften qualifiziert und verlor nur gegen die Hessenmeisterin. Foto: SGS



Den dritten Platz bei den Hessenmeisterschaften holte das SGS-Doppel Simran Sandhu (links) und Laura Kaiser. Foto: SGS



Kuzey Sertci startet bei den Bezirksminimeisterschaften. Foto: SGS



- Abteilung Tischtennis -

Nachwuchsspielerinnen glänzen

Im 3. Jahr hintereinander qualifizierte sich erneut eine Spielerin und/oder eine Mannschaft der Tischtennis-Abteilung für die Deutschen Meisterschaften. Im Jahr 2022 belegten die Mädchen 15 bei den DMM einen herausragenden 4. Platz.

Im Jahr 2023 nahmen sowohl die Mannschaft der Mädchen 19 als auch der Mädchen 15 sowie im Einzel Laura Kaiser in der Damen-B-Konkurrenz an Deutschen Meisterschaften teil. Laura belegte damals als Hessenmeisterin einen sensationellen 3. Platz im Einzel.

Diesmal war es Jasmin Elsenheimer, die sich mit dem ausgespielten Platz 3 im Einzel für die DM in Erfurt in der Damen-C-Konkurrenz (bis 1300 TTR) qualifiziert hat. Ihre Bilanz von 6:1 Spielen (nur gegen die Hessenmeisterin 1:3 verloren) erhöhte ihr TTR-Konto auf 1390, eine neue Bestmarke. Daneben erreichte Jasmin im Doppel

mit Anna-Lena Pechmann (Vfr Wiesbaden) Platz 2.

Zwei Konkurrenzen höher (A-Damen bis 1700 TTR) waren Laura Kaiser und Simran Sandhu am Start. In den Einzel lief es in diesem Jahr nicht so gut. Allerdings bestätigten beide im Doppel ihre zuletzt in der Verbandsliga wieder gefundene Form mit einem hervorragenden 3. Platz. Im Viertelfinale bezwangen sie dabei eine deutlich höher eingeschätzte Kombination.

Wettkämpfe am Wochenende

Am Wochenende ist der SGS-Nachwuchs bei Minimeisterschaften und Jahrgangsmeisterschaften am Start. Gleich zweimal startet Emelie Wüschler, die sowohl am Samstag bei den Minis, als auch am Sonntag im Jahrgang 2014 an der Platte steht. Sie sollte mit guten Chancen dabei sein. Bei den Jahrgangsmeisterschaften gehört neben den beiden Mädchen Lana Liu (Jahrgang 2012) und Carolina Tan (Jahrgang 2014) auch Luca Tielmann bei den Jungen (Jahrgang 2015) zu den Kandidaten mit guten Aussichten. Bei den Minimeisterschaften sind mehrere talentierte Mädchen dabei, während bei den Jungen Kuzey Sertci die SGS-Fahnen hochhält.

Markus Reiter/Klaus Deigert

LESERBRIEF

Zum Artikel „Bestenfalls geduldet“ in der Ausgabe vom 28. März erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sossenhimer-wochenblatt.de.

„Die Besucher selbst verschmutzen den Spielplatz“

In Ihrer Ausgabe wird über die Aufregungen der Besucher zur zunehmenden Verschmutzung des Spielplatzes Sossenhimer Riedstraße, unter anderem durch Hunde berichtet. Wir sind unmittelbar Anreiner dieses Spielplatzes und beobachten höchst selten Hundebesitzer, die, wenn überhaupt, den Spielplatz mit ihren stets angeleinten Vierbeinern lediglich überqueren.

Hingegen nehmen wir häufig Besucher wahr, die trotz vorhandener drei Abfallbehälter ihren Müll achtlos auf und

unter Bänken oder auf der Anlage einfach liegen lassen. Zudem lassen Eltern nicht selten ihre Kleinkinder deren Notdurft in den Gebüsch des Spielplatzes verrichten. Auch sollte das Grünflächenamt über Deckelbewehrte Abfallbehälter nachdenken, da einige Vogelarten oftmals den zunächst ordnungsgemäß entsorgten Müll aus den offenen Behältern wieder entfernen.

Zum Thema Verschmutzung durch Hunde und öffentliche Müllbehälter insgesamt ergeht eine Anregung an die Stadt

Frankfurt, im Sossenhimer Unterfeld mehr als die derzeit (bis zur Nidda) lediglich zwei vorhandenen Behälter aufzustellen. Vermehrt stellen wir ins Feld geworfene Gassi-Beutel fest, deren Besitzer offenbar über größere Entfernungen keine Entsorgungsmöglichkeit vorgefunden haben.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Beobachtungen und Anregungen zu einem künftig sauberen Zustand unserer öffentlichen Grünflächen beitragen.

Stefan und Marion Race, Sossenheim

Bauen, renovieren, einrichten

Nie mehr den Boten verpassen

Mit einem nachrüstbaren Paketkasten kommt jede Bestellung sicher an

82 Prozent der 16- bis 74-Jährigen in Deutschland haben laut Statistischem Bundesamt schon via Internet bestellt. Leider häufen sich jedoch auch Vorfälle von verschollenen Paketen oder teuren Gegenständen, die einfach vor die Haustüre gestellt werden.



Paketkästen sorgen für eine sichere Zustellung. djd/Foto: Renz

Eine Lösung hierfür bieten moderne Paketkästen. Diese lassen sich meist unkompliziert nachrüsten, denn sie nehmen

nur wenig Platz in Anspruch. Mit einer einfachen Bodenmontage sind Boxen wie der „Skyline Paketkasten M Edge“ von Renz diebstahlsicher montiert. Das ist über vier Bolzen in Eigenregie simpel machbar und so benötigt man keine Handwerker.

Unter www.renzgroup.de kann man sich über die unterschiedlichsten Modelle und Möglichkeiten für das eigene Zuhause informieren. red



Ofť fehlt nur ein Tropfen Öl an der richtigen Stelle, manchmal muss eine Dichtung oder ein Teil des Beschlages ausgetauscht werden, damit ein Dachfenster wieder einwandfrei funktioniert. djd/Foto: TLS-Dachfenster

Nicht am falschen Ende sparen

Worauf man bei Armaturen für Küche und Bad achten sollte

Die richtige Auswahl der Armaturen für Küche und Bad will gut überlegt sein. Komfort und Design sollten harmonisieren und auch nach jahrelangem Einsatz sollten die Armaturen noch gut funktionieren.

entsprechende Optik hat. Preisgünstige Modelle haben einen Messinggrundkörper, der mit Edelstahl beschichtet ist. Komplett aus Edelstahl gefertigte Armaturen sind zwar teurer, sehen aber bei richtiger Pflege auch nach jahrzehntelangem Einsatz noch aus wie neu. Bei der Oberflächenbeschaffenheit reicht das Spektrum von glänzend poliert über fein strukturiert geschliffen bis hin zu gebürstet, natur oder farbig.

Armaturen für Küche und Bad zählen zu den am häufigsten verwendeten Gegenständen im Haushalt. Die Kartusche sollte deshalb lebensmittelecht, korrosions- und verschleißfest sein. Neben einem soliden Metallkörper gewähl-

sten Keramikscheiben in der Kartusche eine lange Haltbarkeit. Außerdem sollten die Armaturen leicht zu bedienen sein, um Wasserfluss und Temperatur präzise regulieren zu können. In der Küche sind Einhandarmaturen oder berührlose Modelle besonders beliebt. So wird die Armatur nicht durch fettige Finger verschmutzt und eine Kreuzkontamination wird vermieden.

Gefragt sind auch Modelle mit herausziehbarer Schlauchbrause, um etwa Gemüse zu waschen. Die Armatur muss immer zum Wasserdruck in der Küche passen. Hochdruckarmaturen sind nur für den Anschluss an eine zentrale Wasseraufbereitung geeignet. Wenn das warme Wasser aus einem Boiler unter der Spüle kommt, muss eine Niederdruckarmatur angeschlossen sein.

Im Badezimmer sind Armaturen aus Edelstahl mit Wasser- und Energiesparfunktion besonders gefragt. Sie reduzieren beim Duschen die Wassermenge um bis zu 60 Prozent. djd

Nicht alles, was glänzt, ist eine gute Investition. Bei preisgünstigen Chrom-Armaturen kann die Beschichtung nach wenigen Jahren abblättern. Grundsätzlich sind sie kratz- und fleckempfindlicher sowie pflegeintensiver als etwa Modelle aus Edelstahl.

Wer sich für Edelstahl entscheidet, sollte allerdings prüfen, ob das Modell tatsächlich aus diesem Material ist oder lediglich eine



Ein freistehender Design-Waschtisch mit einer Armatur komplett aus Edelstahl ist ein echter Hingucker. djd/Foto: Vallone

Häufig günstiger und schneller

Bei Dachfenstern besser auf Reparatur statt auf Austausch setzen

Es quietscht, es knarzt, es klemmt: Dieses „Schicksal“ teilen zahlreiche Dachfenster. Kein Wunder, sind sie doch permanent extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt. Die Lösung vieler Probleme liegt allerdings nahe: Eine regelmäßige Wartung und eine gelegentliche Reparatur einzelner Teile können auch in die Jahre gekommene Dachfenster noch lange in Schuss halten.

denn Müll lässt sich dadurch vermeiden und es werden weniger Rohstoffe verbraucht. Ein Ersatzteil benötigt deutlich weniger Material als ein komplett neues Fenster. Außerdem ist eine Reparatur erheblich günstiger und geht schneller voran als ein Tausch.

Beim Dienstleister TLS-Dachfenster aus Pliezhausen bei Stuttgart beispielsweise kann man unter www.tls-dachfenster-service.de mit dem Ausfüllen eines Online-Fragebogens ein unverbindliches Reparaturangebot einholen. Das Angebot wird innerhalb von 24 Stunden erstellt. Bei Auftragserteilung bestellt der Dienstleister das nötige Material. Ist es eingetroffen, wird der Auftrag in der

Regel innerhalb eines Zeitraums von zehn Tagen umgesetzt. Lediglich Lieferengpässe oder Störungen in der Lieferkette können zu Verzögerungen führen.

„Bei der Reparatur der Dachfenster ist es oft schon mit dem Tausch veralteter Rahmendichtungen gegen neue getan“, erklärt Dr. Claus-Peter Fritz, Geschäftsführer des Dienstleisters. „Dichtungen sind aus Gummi und werden mit der Zeit porös. Auf dem Dach sind sie ständig extremen Temperaturen und Witterungsbedingungen ausgesetzt.“ Sind die Dichtungen undicht, entsteht Zugluft, schlimmstenfalls dringt Feuchtigkeit ein. Auch eine defekte Scheibe im Dachfenster sollte schnell behoben werden, rät Claus-Peter Fritz. djd

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspengerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 069 / 34 19 94 · Telefax: 069 / 34 00 87 31

TISCHLEREI WELLER GMBH
HOLZ & TECHNIK TISCHLERMEISTER
WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 061 96 - 57 41 07 TELEFAX 061 96 - 57 41 08

über 100 Jahre
KUNZ
BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE
GARTENBEDARF
MIETGERÄTE
Schwalbacher Str. 42 · 65760 Eschborn
Tel. 06196 - 41118
www.kunz-baustoffe.de · E-Mail: info@kunz-baustoffe.de

Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 - 50 85 50
www.planergruppe-rob.de
ROB
planergruppe
ARCHITECTEN + STADTPLANER

- Bau- und Möbeltischlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb.
Schreinerei Holz & Design GmbH
Klaus Krieger und Marcel Mann
• Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett
• Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden
• Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen
• Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen
Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. · ☎ 06196/5 24 27 98
www.holz-design-sulzbach.de · E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de
Mitarbeiter gesucht!

TRAUMTERRASSEN
mit weinor
Genießen Sie Ihre Terrasse auch bei Wind und Wetter. Mit weinor Terrassendächern!
Markisen Terrassendächer Glasoasen®
Ihr weinor Fachhändler
Alfred Müller
Leichtmetall und Rolllädenbau
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taubusstraße 7 · 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 14 83 · Fax 06196 814 07
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage (alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtkosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069/31 74 52
Mobiltelefon 01 72/6 70 49 43